

# MITTEN UNTER UNS

## Welches Buch lesen Sie gerade?

„Welches Buch lesen Sie gerade?“, ist eine Frage, die in Vorstellungsgesprächen gerne genutzt wird. Wenn die Frage an mich gerichtet würde, müsste ich mit »Der Räuber Hotzenplotz« antworten. Als Kind hab ich es gerne gelesen. Jetzt lese ich es gerne meinen Kindern vor. Alle drei Bände. Und dann noch »Die kleine Hexe« und vielleicht auch »Krabat«. Alles Werke von Otfried Preußler.

Aber Preußler hat mehr als Kinderbücher geschrieben. Von ihm stammt auch der hintersinnige Roman »Die Flucht nach Ägypten«. Die Geschichte knüpft an eine biblische Erzählung an: Maria bringt Jesus zur Welt, den der brutale König Herodes töten will. Josef und Maria fliehen mit dem Kind nach Ägypten. Erst als Herodes stirbt, kehrt die Familie zurück.

Mit einem Augenzwinkern bearbeitet Preußler die biblische Vorlage. Er behauptet: Der Weg von Bethlehem nach Ägypten führte damals durch Böhmen. Was natürlich nicht stimmt. Aber ein Aufhänger für eine sehr lesenswerte Geschichte ist.

In Preußlers Geschichte trifft die heilige Familie auf ihrem Weg durch den böhmischen Winter al-

lerhand skurrile und liebenswerte Gestalten: Holzweiber aus dem Gebirge, den mächtigen Räuber Schmurgelseff und den sagenumwobenen Rübezahl. Sie alle werden ein bisschen verwandelt, wenn sie mit Maria, Josef und dem Kind zusammentreffen.

Was mich daran fasziniert? Plötzlich rückt die ferne biblische Geschichte ganz nah. Die Weihnachtsgeschichte ist mehr als nur eine süße Erzählung. Sie stellt Menschen vom Rand in die Mitte. Sie erzählt von einem armseligen Anfang, der groß und größer wird. Und genau solche Randgestalten sind in der Erzählung viele der böhmischen Menschen. Weil sie wie Maria, Josef und Jesus ums Überleben kämpfen müssen. Und mit ganz leichter Hand erzählt Preußler, wie die Begegnung mit Jesus sie verändert. Wie sie erfahren: Wir sind klein, aber vor Gott sind alle Menschen groß und wichtig.

Für die machtlosen und armseligen Menschen in unserem Land, in Europa und drum herum müssen wir heute die passenden Geschichten erzählen. Wir können uns dafür von Preußler inspirieren lassen. Oder auch einmal wieder in dessen Vorlage lesen.



## Das Kirchenjahr (5) – Weihnachten



In der Zeit der Alten Kirche kannte die Christenheit außer dem Osterfest keine Jahresfeste. Erst im 4. Jh. begann man in Rom, den 25. Dezember als Geburtsfest Christi zu feiern. Etwas früher setzte sich im Osten und in manchen Gebieten des Abendlandes der 6. Januar als Fest der Erscheinung Christi (Epiphania) durch. Über den Ursprung des römischen Weihnachtsfestes gibt es unterschiedliche Hypothesen. Manche gehen davon aus, dass christliche Theologen durch Berechnungen verschiedenster Art auf den 25. Dezember als Geburtsdatum Jesu gekommen sind. Andere meinen, dass das Geburtsfest Jesu mit dem Fest des unbesiegt-

Sonnengottes (Sol Invictus) zusammenhängt, das der römische Kaiser Aurelian im Jahre 274 eingeführt und in die Nähe der Wintersonnenwende auf den 25. Dezember gelegt hatte. Vermutlich haben beide Faktoren bei der Entstehung und raschen Ausbreitung des Festes zusammengewirkt. In den Kirchen des Ostens tritt es seit dem Ende des 4. Jh. dem Epiphaniafest zur Seite. Dieses ist das erste Fest der Kirche, das kalendarisch festgelegt war. Vermutlich entstand es um 300 im Osten und bekam die Inhalte: Geburt Jesu, Taufe Jesu, Weinwunder zu Kana und zuletzt auch die Verklärung Jesu, wobei es regional unterschiedliche Schwerpunkte in der Feier gab. Im Laufe der Zeit verlagerte sich im Westen der Schwerpunkt auf die Weisen aus dem Morgenland, deren Dreizahl zwar nicht biblisch belegt ist, sich aber schon früh aufgrund der Zahl der Geschenke durchgesetzt hat. Durch diesen Schwerpunkt wurde ein engerer Bezug zum Christfest hergestellt. Im Osten hingegen lag der Schwerpunkt auf der Taufe Jesu, und in der armenischen Kirche ist der 6. Januar bis heute das Geburtsfest Christi.

Von Beginn an ist dem Weihnachtsfest die Lichtthematik eigen: Die Menschwerdung Gottes wird ins Bild gesetzt durch das Gleichnis vom Licht, das in die Welt kommt (Joh 1,4f.) und die Finsternis vertreibt. Als Christusfest kommt Weihnachten - von der Christvesper am Heiligen Abend bis zum Epiphaniafest am 6. Januar - die weiße Farbe zu.

### **Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am 11.01.2015**

Das Presbyterium möchte alle Gemeindeglieder sowie alle diejenigen, die sich der Gemeinde verbunden fühlen, ganz herzlich am Sonntag, 11.01.2015 zum Neujahrsempfang einladen. Wir möchten mit Ihnen um 10.30 Uhr Gottesdienst feiern. Im Anschluss wollen wir im Gemeindesaal einige Zeit gemütlich zusammen sein, auf das alte Jahr zurück- und nach vorne blicken auf ein neues Jahr mit vielen großen Herausforderungen. Da wir einen Imbiss planen, bitten wir Sie um eine Anmeldung bis zum 07.01.2015. (Tel.: 51600, Anrufbeantworter) Wir freuen uns auf Sie und auf das Miteinander!

## Besondere Veranstaltungen

30.11.2014	10.30 Uhr	<b>Advents-Familien-Gottesdienst</b>
04.12.2014	14.30 Uhr	<b>Adventsfeier der Frauenhilfe</b> (Nachmittagskreis)
05.12.2014	19.00 Uhr	<b>Adventsfeier der Frauenhilfe</b> (Abendkreis)
11.12.2014	14.30 Uhr	<b>SeniorInnen-Adventsfeier</b>
24.12.2014	15.30 Uhr	<b>Familien-Gottesdienst</b> , mit Krippenspiel Pfr. Heuer
	17.00 Uhr	<b>Christvesper</b> , Pastor Haensel
	23.00 Uhr	<b>Christmas Gospel-Night</b> , Pfr. Heuer / The Redbrick Gospels
25.12.2014	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst m. Abendmahl</b> , Pfr. Heuer
26.12.2014	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Kooperation)
31.12.2014	18.00 Uhr	<b>Gottesdienst am Altjahresabend</b> , <b>m. Abendmahl</b> , Pfr. Heuer
11.01.2015	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Pfr. Heuer <b>anschließend Neujahrsempfang</b>

### **Drei Gottesdienste werden in der Weihnachtszeit wieder in Kooperation mit der Ev. Emmauskirchengemeinde durchgeführt:**

- 21.12. - 10.30 Uhr Erlöserkirche Emst
- 26.12. - 10.30 Uhr Dreifaltigkeitskirche
- 28.12. - 10.00 Uhr Gnadenkirche Holthausen

Die Gottesdienste finden für beide Gemeinden nur in den aufgeführten Kirchen statt.

### **Warten Lernen - Die Advents-Werkstatt**

Ende November beginnt der Advent. Dies ist eine Zeit der Vorbereitung, für die die christliche Tradition viele Bräuche entwickelt hat, die es wert sind auch wiederentdeckt zu werden. Die Kirchengemeinde hat am Wochenende vor dem 1. Advent große und kleine Neugierige eingeladen, die alten Traditionen für die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest

wieder zu entdecken. Die Ergebnisse der Werkstatt werden in einem bunten Familiengottesdienst zum 1. Advent, 30.11.2014, der Kirchengemeinde vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst können auch die Westfälischen Bäckerstollen erworben werden, die die Konfis im Projekt „5000 Brote“ gebacken haben.

## Veranstaltungen

Dezember 2014 bis Februar 2015

### **Gottesdienst: Sonntags, 10.30 Uhr**

jeden 2. Sonntag im Monat: Taufen

jeden letzten Sonntag im Monat:

Gottesdienst mit Abendmahl

### **Kinder-Bibel-Tage**

28. bis 30.11.14 Adventswerkstatt

07.02.2015, 10.00 bis 13.00 Uhr

### **Kindergarten-Gottesdienst**

jeden 3. Freitag im Monat, 10.00 Uhr

### **Schul-Gottesdienst:**

16.12.2014 + 24.03.2015, 08.00 Uhr

### **Gesprächsabende: „Evangelisch für Einsteiger“**

20.01.+ 20.02.2015, jeweils um 19.30 Uhr

### **Altargestaltung**

Kontakt: Pfarrer Heuer, Tel.: 56636 oder

Gemeindebüro Tel.: 51600

### **Lektorenkreis**

Treffen ca. alle 6 Wochen; bei Interesse

Kontakt: Frau Stockey, Tel.: 57531

### **Projektgruppe Grüner Hahn**

Kontakt: Sabine Jellinghaus, Tel: 953349

### **Nachmittagskreis der Frauenhilfe**

jeden 1. + 3. + 5. Mittwoch im Monat,

14.30 Uhr

### **Abendkreis der Frauenhilfe**

jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat,

19.00 Uhr

### **Erzählwerkstatt in der Begegnungsstätte**

jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

### **SeniorInnen-Nachmittage**

jeden Donnerstag, 14.30 Uhr

Programm siehe Flyer

### **Kursangebot „Ev. Familienbildung Hagen“**

Tel.: 58 83 00

Das Programm liegt im Gemeindehaus, im Bürgeramt und in der Stadtbücherei aus.

### **Gospelchor „Redbrick Gospels“**

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr

### **KatechumenInnen-Unterricht**

Dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

### **KonfirmandInnen-Unterricht**

06.12.2014 Block KU 09 bis 13 Uhr

Ab 2015 dienstags 16.00– 17.00 Uhr

## Vorankündigung: Weltgebetstag am 06. März 2015 in der Erlöser-Gemeinde

Zum Weltgebetstag 2015 laden Frauen der Bahamas unter der Überschrift „Begreift ihr meine Liebe?“ ein.

## **Ökumenische Bibelwoche: „Wissen was zählt“ – Zugänge zum Galaterbrief**

18.02.2015 Heinrich-König-Haus der Hl. Geist-Gemeinde

19.02.2015 Gemeindesaal der Erlöserkirche

20.02.2015 Gemeindehaus der Dreifaltigkeits-Gemeinde

## Aktion 5000 Brote

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller Landeskirchen eingeladen, Brote zugunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten in Bogotá (Kolumbien/Lateinamerika), in Dhaka (Bangladesch/Asien) und Kumasi (Ghana/Afrika) zu backen.

Im Kirchenkreis Hagen ist unsere Dreifaltigkeits-Gemeinde neben den evangelischen Kirchengemeinden der Region Hagen-Nord dieser Einladung gefolgt. Am Nachmittag des Buß- und Bettages konnten 12 der gegenwärtigen Konfirmandin-

nen und Konfirmanden Bäckermeister Sebastian Kamm einen Besuch abstatten, der für diese Aktion seine Backstube öffnete.

Die Konfis backten dort anstelle des Brotes, das der Aktion den Namen gab, die Spezialität „Westfälische Bäckerstollen“ und gewannen dabei einen Einblick in einen handwerklichen Beruf. Die Stollen werden im Anschluss an den Familiengottesdienst am Ersten Advent verkauft. Der Erlös ist für die Projekte von „Brot für die Welt“ bestimmt. Unsere Konfis engagieren sich so für Kinder und Jugendliche in der „Einen Welt“.

---

## Kirchentag in Stuttgart „damit wir klug werden“ (Psalm 90,12)



Vom 3. bis 7. Juni 2015 laden wir Sie herzlich zum 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart ein, zu einer Feier des Glaubens, einem Fest zum Mitmachen und zu einem Forum aufregender Debatten. Erleben Sie spannende Diskussionen, gute Musik und

spirituelle Höhepunkte. Begegnen Sie Freunden aus Europa und aller Welt. Lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag! Wir fahren hin! Rückfragen und Infos: Pfr. Heuer 56636

---

## „Türen öffnen“ – Adventssammlung vom 22.11. bis 14.12.2014



**Diakonie**

Türen öffnen – denn keiner, der Hilfe braucht, soll draußen bleiben. Die Diakonie bietet Beratungen, Hilfe und Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Flüchtlinge an. Der große Unterstützungs-

bedarf für die vielfach traumatisierten Flüchtlinge stellt die Diakonie vor große Herausforderungen, da auch die Anzahl der Flüchtlinge steigt. Ein Überweisungsträger ist dem Gemeindebrief beigelegt. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Jugendarbeit in DFG und der Region

Wir haben mit Marie Heyder eine neue Jugendreferentin für die Region Hagen-Ost gefunden, die die Jugendarbeit auch für unsere Dreifaltigkeits-Gemeinde koordinieren wird. Sie hat ihren Arbeitsplatz in der Jugendetage des Alten Pfarrhauses am 01.10.2014 bezogen und ist gespannt darauf, die Kinder und Jugendlichen in den drei Gemeinden Dreifaltigkeit, Emmaus und Matthäus kennen zu lernen. Über das Programm wird in den kommenden Gemeindebriefen berichtet werden. Aktuelle Informationen sind wie immer im Internet zu finden.

Als nächste Aktion planen die Jugendlichen einen Ausflug am 13.12.14 zum Schlittschuhlaufen nach Dortmund. Bitte auf Flyer und Aushang achten! Kontaktad-

resse: marie-heyder@ev-jugend-hagen.de. Auch im kommenden Jahr wird die Kirchengemeinde wieder eine Jugendfreizeit zum Hof Lüttkevitz nach Wiek/Rügen anbieten. Sie wird in der Zeit vom 29.06. bis 05.07.2015 für Jugendliche zwischen neun und vierzehn Jahren stattfinden. Wer endlich einmal ohne seine Eltern Urlaub machen möchte, kann sich ab sofort anmelden. Wir planen ein abwechslungsreiches Programm mit Klettern im Hochseilgarten, Reiten, Segeltour, Besuchen im Naturpark und der Störtebeker-Festspiele und - wenn das Wetter es zulässt - Baden in der Ostsee. Die Unterkunft wird rustikal im ungebauten Pferdestall sein. Die Kosten belaufen sich auf 209,- Euro. Zuschüsse sind möglich. Infos bei Pfr. Heuer, Tel. 56636.

## Luther - das Pop-Oratorium



Im kommenden Jahr ist ein großes Chorprojekt zur Reformation vor 500 Jahren geplant. Das Pop-Oratorium „Luther“ soll im Oktober 2015 in Dortmund mit einem Sinfonieorchester, einer Band, Musicaldarstellern sowie 2000 Sängerinnen und Sängern uraufgeführt werden. Die Evangelische Kirche von Westfalen hat den

Musiker Dieter Falk und den Musical-Autor Michael Kunze engagiert, um für das Oratorium die Lieder und Texte zu schreiben.

Das Stück soll anhand der Person Martin Luthers das Grundanliegen der Reformation in einer zeitgemäßen, unterhaltsamen Form erzählen. Für die geplante Aufführung am 31.10.2015 werden noch Mitwirkende gesucht. Anmeldung unter [www.luther-musical.de](http://www.luther-musical.de) oder (02302) 28 222 22

## Und plötzlich steht man vor der verschlossenen Tür

Das Gemeindehaus steht ab Ende November nicht mehr durchgehend offen. Durch die Veränderungen bei der Gebäudenutzung kann eine Kontrolle des Gebäudes selbst in den Kernzeiten nicht mehr sicher

gestellt werden. Bitte benutzen Sie die Klingeln für das Erdgeschoss und die erste Etage, wenn Sie vor einer nun verschlossenen Tür stehen sollten.

### **Neuordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte (I) – Das Anliegen**

Fast 40 Jahre nach der letzten Überarbeitung haben die verschiedenen Dachverbände der Evangelischen Kirchen in Deutschland beschlossen, die „Ordnung für die Lesungs- und Predigttexte“ (die sog. Perikopenordnung) behutsam weiterzuentwickeln. Die im Augenblick gültige Perikopenordnung für die Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres wurde 1978 in Kraft gesetzt. Eine kleine Anpassung wurde mit der Einführung des Evangelischen Gottesdienstbuches 1999 vorgenommen. Die vorherige Ordnung stammte aus dem Jahr 1958.

Die dafür eingesetzte Kommission verfolgte dabei verschiedene Grundlinien:

1. Die Treue zur bewährten Ordnung. Der Zusammenhang zu den sogenannten „altkirchlichen“ Evangelien und Episteln wird möglichst gewahrt. Der thematische Zusammenklang der Texte eines Sonntags, soll zur Geltung gebracht werden.
2. Die Zahl der Texte aus dem Alten Testament wird von rund einem Sechstel aller Predigttexte auf etwa ein Drittel verdoppelt. Damit wird dem gewachsenen Bewusstsein

für die Bedeutung dieses Teils der Bibel für die christliche Predigt Rechnung getragen.

3. Eine abwechslungsreiche Vielfalt von biblischen Büchern, Textgattungen, Themen und Fragestellungen soll dargeboten werden. Dabei sind verschiedene, in den letzten Jahren vorgelegte Vorschläge und Anregungen aus der Ökumene einbezogen.

4. Das Kirchenjahr und die bisher in der Perikopenordnung verankerten Feste und Gedenktage der Kirche sowie Besondere Tage und Anlässe sollen geprüft und ggf. korrigiert oder ergänzt werden.

Die Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde folgt nun der Einladung zur Erprobung der überarbeiteten Ordnung mit dem 1. Advent. Die in Eppenhausem gemachten Erfahrungen fließen dann über die Arbeitsstelle Gottesdienst und Kirchenmusik in Villigst in die weitere Arbeit an der Neuordnung ein. Am 1. Advent 2018 wird EKD-weit mit einem neuen Lektionar, einem neuen Perikopenbuch, neuen Wochenliedsammlungen und neuen Predigthilfen gestartet werden.

### **Wir sagen Danke...**

... für die Kontakte und die Begegnungen, die uns bereichert haben,  
für Ihre Zeit, die Sie zum Wohle Ihrer Kirchengemeinde eingesetzt haben,  
für jede finanzielle und ideelle Unterstützung, die uns im vergangenen Jahr erreicht hat,  
und wünschen unseren Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Aus Datenschutzgründen wird von der Veröffentlichung der Geburtstage  
in der Internetausgabe abgesehen.

## Gehen Sie gerne spazieren?

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter,  
die uns 4 Mal im Jahr helfen, den Gemeindebrief zu verteilen.

Sie erreichen uns unter Tel. 51600.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Herausgeberin: **Evangelische Dreifaltigkeits-Gemeinde  
Hagen-Eppenhausen**

Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen  
Telefon 5 16 00, Fax 37 56 63

Pfarrer: Matthias Heuer, Tel. 5 66 36

Redaktion: Matthias Heuer (V.i.S.d.P.), Erika Meiners

Layout: Stolzenberg Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss: 31.10.2014

**info@dreifaltigkeit-hagen.de**  
**www.dreifaltigkeit-hagen.de**

### Gemeindebüro:

Di: 10.00 - 12.00 Uhr,

Mi: 15.00 - 17.00 Uhr

### Spendenkonto:

Kto.-Nr. 122 007 050

BLZ 450 500 01, Sparkasse Hagen